



Ostsee

MECKLENBURG-VORPOMMERN

250

Tipps & Termine
für Kurztrips
& Urlaub

**URLAUB
GENIESSEN**

Baden, radeln,
treiben lassen

**NATUR
ERLEBEN**

Mit dem Ranger
wandern und auf
eigene Faust
entdecken

Endlich ans Wasser!

STRÄNDE, INSELN, BODDEN:
1900 Kilometer Vielfalt entlang der Küste





Buddelgeschichten

Jürgen Kubatz besitzt die Wilhelm Pieck, die Titanic und auch die Gorch Fock. Er hat sie sogar selber gebaut und in Flaschen „abgefüllt“. In seinem privaten Buddelschiffmuseum in Boltenhagen kann man die filigranen Werke anschauen und selber versuchen, ein Schiff in die Flasche zu bekommen. Kubatz hat schon als Jugendlicher Buddelschiffe gesammelt. Zusammengekommen ist eine Sammlung von mehr als 200 Exemplaren – die immer weiter wächst. Ein paar kleine Souvenir-Buddelschiffe hat Kubatz immer da, größere baut er auf Bestellung.

Buddelschiffmuseum

Ostseeallee 23,
23946 Boltenhagen,
Tel. (038825) 290 62,
boltenhagen.de

Backsteinhimmel

In Bad Doberan lässt es sich abtauchen in die Welt der Zisterzienser, die dieses imposante Backsteinkloster im 12. Jahrhundert gründeten. Der Flügelaltar im Münster ist der älteste der Welt. Im weitläufigen Park mit Teichen und Ruinen scheint sich die Zeit zu dehnen. Im Klostergarten wachsen Mädesüß und Madonnenlilie, das Kornhaus Café serviert Bienenstich.

Kloster Doberan

Klosterstraße 2, 18209 Bad Doberan, muenster-doberan.de



Ein Tag als Strandläufer

Der Leuchtturm von Warnemünde ist nicht nur ein toller Aussichtsturm, er ist auch ein guter Startpunkt für eine ausgedehnte Strandwanderung. Schon bald hinter Warnemünde wird der Strand schmaler und ruhiger. Nach vier Kilometern ist die Steilküste von Stoltera erreicht, ein Naturschutzgebiet, in dem Schwalben in Steilhängen brüten und Wege durch dichten Küstenwald führen. Die Ausflugsgaststätte ist kulinarisch leider eine Enttäuschung, aber es lohnt sich, von der Sonnenterrasse bei Bier oder Kaffee den Meereshorizont zu suchen. Wer mag, kann noch weiter nach Südwesten wandern, bis zum gut sechs Kilometer entfernten „Gespensterwald“ von Nienhagen mit seinen teils astlosen, von der Witterung geformten Bäumen. Ab Diedrichshagen oder Nienhagen fährt die Buslinie 119 zurück nach Warnemünde.



Ostsee von unten

Für spannende Taucherlebnisse muss man nicht weit reisen. Von Kühlungsborn starten täglich Boote zu unterschiedlichen Tauchspots. Man kann zu Muschelfeldern hinabtauchen, canyonartige Mergelbänke, slawische Siedlungsreste und das künstliche Riff von Nienhagen erkunden, in dem violette und orangene Seesterne, Meerforellen und Seehasen leben.

Tauchbasis Baltic

Schnupperkurs 50 Euro, Ausfahrten ab 20 Euro, Anglersteig 1, 18225 Kühlungsborn, Tel. (038293) 48 97 66, tauchbasisbaltic.de

Grenzblicke

Wie ein Fremdkörper überragt der Ostsee Grenzturn die Strandpromenade von Kühlungsborn, freundlich weiß angestrichen und doch abweisend. Aus 15 Metern Höhe überwachten Soldaten bis 1989 die Seegrenze der DDR. Was ihnen verdächtig vorkam, meldeten sie Suchpatrouillen zu Land, zu Wasser und zur Luft. Der Scheinwerfer, mit dem die Wachleute den Strand absuchten, ist erhalten, auch die Schießscharten sieht man. Der Grenzturn ist einer von einstmalig 27 an der Ostseeküste. Nur zwei sind erhalten und nur den Kühlungsborner kann man besuchen. In seinem Innern befindet sich eine Ausstellung, die vom erbarmungslosen Küstengrenzregime der DDR erzählt und von Menschen, die es dennoch schafften, schwimmend, paddelnd, im U-Boot oder auf einer Luftmatratze über die Ostsee nach Schleswig-Holstein zu gelangen. Auch ein Original-Fluchtboot und eine Grenzerüstung sind Teil der Sammlung. Wer die steile Leiter zur rundum verglasten Wachkanzel erklimmt, kann weit über Strand und Meer schauen.

Ostsee Grenzturn

Ostseeallee 1a, 18225 Kühlungsborn, Tel. (0152) 07 48 29 39, ostsee-grenzturn.com





Strandgenuss

Von der Holzterrasse des Deck Beach Clubs muss man nur wenige Stufen hinabsteigen und schon hat man feinsten Ostseesand zwischen den Zehen. Das Selbstbedienungs-Restaurant, das zugleich Strandbar und Tanzclub ist, bietet asiatisch und südamerikanisch angehauchte Speisen. Beliebt sind auch die pizzaähnlichen Flammkuchen.

Deck Beach Club,

Am Kinderstrand 3,
18209 Heiligendamm,
Tel. (038203) 631 07,
deckheiligendamm.de

Rostock schmeckt

Aus Berlin kennt man das Konzept schon länger. Seit 2017 kann man auch Rostocks leckerste Seiten bei einer kulinarischen Stadtführung kennenlernen – durch die Altstadt zu Traditionslokalen und Süßkramläden oder ins Szeneviertel Kröpeliner Vorstadt.

Eat the World

Tour ab 33 Euro,
Tel. (030) 206 22 99 90,
eat-the-world.com/rostock.html



MEHR

Otto's

Restaurantschiff

Schwimmendes Lokal am Rostocker Stadthafen. Tipp: Ostseedorsch mit Balsamico-Linsen, Wurzelgemüse und geräuchertem Kartoffelschaum. Am Stadthafen 70, 18057 Rostock, Tel. (0160) 376 83 56, otto-restaurant-schiff.de

Zur Boje

In den Dünen von Graal Müritz gelegenes Restaurant, bodenständige Fischgerichte. Mittelweg 1a, 18181 Graal-Müritz Tel. (038206) 149 26, zurboje.de

Café Valentins

Eis aus eigener Produktion, Torten bis zum Abwinken. Gleich neben dem Leuchtturm Buk. Zum Leuchtturm 8 18230 Bastorf, Tel. (038293) 41 02 70, valentins-cafe.de

Fischereihof

Dethlefsen

In Dethlefsens Teichen fischten schon die Mönche des nahen Zisterzienserklosters. Der Chef räuchert, brät, grillt im Bistro selbst. Am Hütter Wohld 5, 18209 Hütten, Tel. (038203) 122 44, fischereihof.de



Grüne Perle an der Ostsee

Natur, Kultur und Aktivurlaub – dafür steht das Ostseebad Boltenhagen zwischen den Hansestädten Lübeck und Wismar an der mecklenburgischen Ostsee.

Eine imposante Steilküste, eine 290 Meter in die Ostsee ragende Seebrücke, ein fünf Kilometer langer Sandstrand und ein Küstenwald, der das Örtchen in ein grünes Band bettet, begeistern Familien, Paare und Alleinreisende jeden Alters. Klassische Villen und Pensionen in restaurierter Bäderarchitektur reihen sich neben kleinen Cafés, Restaurants und dem Kurpark mit Konzertpavillon entlang zweier Promenaden und laden zum Flanieren und Verweilen ein. Konzerte und Festivals, von Comedy bis hin zu Kunst und Artistik sorgen das gesamte Jahr für kulturelle Vielfalt. Jahreshöhepunkte sind das traditionelle Neujahrsbaden in der Ostsee, die Kneipennacht und die Saisoneroöffnungsfeier im Frühling. Wer selbst aktiv werden möchte, schwingt das Tanzbein beim Boltenhagener Tanzfestival im März. Das Seebrückenfest, die Sommerserenade mit White Picknick und Kleinkunstfestival sowie das Ostsee Klassik-Festival locken im Sommer zahlreiche Gäste an. Der Herbst punktet mit Highlights wie der Veranstaltung Feen, Faune und Fabelwesen, die Besucher bei einem bezaubernden Spaziergang durch den herbstlichen Kurpark mit auf eine Reise in die Welt der verwunschenen Kreaturen nimmt. Die Lange Nacht der Kunst verwandelt das Ostseebad für einen Abend lang in einen Ort voller Kulturgenuss. Rund um den Jahreswechsel warten der Wintermarkt, Silvesterparties und das Neujahrskonzert auf Interessierte.



Ostseebad Boltenhagen, Ostseeallee 4, D-23946 Boltenhagen,
Tel. (03 88 25) 36 00, www.boltenhagen.de